

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

vom 09. Mai 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Mai 2019)

zum Thema:

Perspektive Wernerbadareal

und **Antwort** vom 23. Mai 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Mai 2019)

Senatsverwaltung für Finanzen

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/18 850

vom 09.Mai 2019

über Perspektive Wernerbadareal

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Um Ihnen ungeachtet dessen eine Antwort zukommen zu lassen, hat er die mit der Verwaltung und Vermarktung der Grundstücke des ehemaligen Wernerbades betraute BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM GmbH) und die Berliner Wasserbetriebe um Stellungnahme gebeten. Die dem Senat von dort übermittelten Sachverhalte wurden bei der Beantwortung berücksichtigt.

1. Wie ist der Stand des Projektes eines Wohndorfs für an Demenz erkrankte Menschen auf dem ehemaligen Wernerbadareal?

Zu 1.: Das Land Berlin hält an dem Vorhaben fest, an dem Standort eine Wohnanlage für Demenzkranke zu errichten und zu betreiben. Die Wohnanlage wird entsprechend der B-Planausweisung und der Maßgabe der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung realisiert werden.

2. Wann und mit welchen landeseigenen Gesellschaften ist bereits eine Abstimmung zur Umsetzung des Projektes erfolgt?

Zu 2.: Nach der Aufhebung des Konzeptverfahrens am 18.06.2018 haben sich die BIM GmbH, die Berliner Bäderbetriebe, der Bezirk, die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung und die Senatsverwaltung für Finanzen darauf verständigt, dass beide Grundstücke zusammen an eine landeseigene Gesellschaft übertragen und der Nutzungszweck Pflegewohnen für Demenzkranke langfristig gesichert werden soll. Der Steuerungsausschuss Konzeptverfahren hat dem weiteren Vorgehen in seiner Sitzung am

23.08.2018 zugestimmt. Zur Umsetzung des Projektes hat der Aufsichtsrat der BBB Infrastruktur-Verwaltungs GmbH die entsprechende Anpassung des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der BIM GmbH beschlossen. Derzeit verhandelt die BIM GmbH die Direktvergabe der Grundstücke zum Verkehrswert mit der Berlinovo Grundstücksentwicklungs GmbH (BGG). Im Juni 2019 ist eine gemeinsame Abstimmung mit der Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH (Vivantes) zum Betrieb der Wohnanlage geplant.

3. Welche Ergebnisse resultieren aus diesen Abstimmungen?

Zu 3.: Das Projekt soll in Kooperation von BGG als Bauherr und Vivantes als Betreiber realisiert werden.

4. Wie sieht der Zeitplan zur Realisierung des Projektes nach Abbruch des Konzeptverfahrens aus?

Zu 4.: Sobald der entsprechende Vertrag geschlossen ist, kann das Baugenehmigungsverfahren eingeleitet werden. Der Vertragsabschluss ist noch für dieses Jahr geplant.

5. Wie ist der Stand und der aktuelle Zeitplan der Renaturierungsmaßnahmen am Standort?

Zu 5.: Die Berliner Wasserbetriebe haben die Arbeiten zur Renaturierung des Wernerbades Ende Februar 2019 vollständig abgeschlossen.

Berlin, den 23. Mai 2019

In Vertretung

Dr. Margaretha Sudhof
Senatsverwaltung für Finanzen